

## **Hundefreunde erfolgreich bei der Fährtenprüfung**

Am Sonntag, den 22.04.07 hatten die Hundefreunde Nord-West-Münsterland e. V. die erste Fährtenprüfung des Jahres. Um 07:30 Uhr trafen sich die Starter am Hundeplatz und dann ging es gemeinsam mit dem Leistungsrichter des Verbandes, Volker Neumann zum Fährtenengelände nach Wettringen. Auch die 1. Vorsitzende, Margot Rengers war mit dabei, sie hatte es sich nicht nehmen lassen und wollte den Teilnehmern die notwendige „seelische“ Unterstützung geben.

Nachdem im Fährtenengelände die ersten 350 Schritt langen Eigenfährten gelegt waren, gab es zum Entsetzen der Hundeführer Besuch von 2 Hasen, die ohne jegliche Angst über die Wiese tollten und die gerade gelegten Fährten mehrfach kreuzten.

Als erster Starter durfte Michael mit Balu testen, ob die Hasen für Balu interessanter als die Fährte sein würden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten zeigte Balu aber, was er gelernt hatte und so bestanden die beiden ihre erste Fährtenprüfung.

Sabines Falk ließ sich allerdings nicht davon überzeugen, dass er als Jagdhund die Hasen ignorieren soll. Die ersten Meter suchte er sauber die Fährte ab, dann aber ging es zum Leidwesen des Leistungsrichters und natürlich auch von Sabine direkt ab in die Hasenspur.

Bei Linus bestand die Gefahr der Hasenjagd weniger, er neigt eher dazu, Schmetterlingen hinterher zu hüpfen. Da diese sich aber nicht blicken ließen, stand einer erfolgreichen Prüfung nichts mehr im Wege und so bestand Alfred mit Linus ebenfalls die Prüfung F1.

Im Anschluss an die Eigenfährten kamen die Prüfungen für die Fremdfährte (F2). Sabine und Sandra legten die 600 Schritte langen Fährten und kamen dabei ganz schön außer Puste.

Das erste Team, Günter mit Benny, zeigte gleich, dass die Hundefreunde regelmäßig trainieren. Auch wenn Günter auf halber Strecke eine kleine Zwangspause einlegen musste, weil er sehr wahrscheinlich wieder zu viel geraucht hatte, bestanden die beiden souverän die Prüfung.

Danach startete Alfred mit Sammy der in bewährter Manier temporeich die Fährte abging und damit auch bis zum letzten Winkel keine Probleme hatte. Da musste er dann etwas länger suchen aber nachdem die Spur wieder gefunden war, ging es zügig weiter bis zum Ende der Fährte. Und so hieß es für die beiden auch: Prüfung bestanden.

Mit Queeny und Sandy gingen dann noch 2 Hunde an den Start, die sich durch ihre besonders ruhige Art zu suchen hervortun. Queeny zeigte am Anfang fast eine Zeitlupe und auch das Verweisen der Gegenstände ging sie ganz gemütlich an. Trotzdem, ihre Sucharbeit war vorzüglich und hätte Sven seine Hand nicht ständig in der Tasche gehabt, dann hätte es vielleicht sogar 100 Punkte gegeben.

Wie Queeny ging auch Sandy ganz ruhig auf der Fährte. Das vor allem zur Freude von Günter, konnte er diesmal doch gut Schritt halten. Sandy zeigte eine perfekte Fährte, verwies die Gegenstände ordentlich und sorgte so dafür, dass auch dieses Team die Prüfung bestand.

Der Leistungsrichter vom VDHV zeigte sich sehr beeindruckt von den Prüfungen und bescheinigte den Hundefreunden eine erfolgreiche Arbeit. Vor allem, dass alle Fremdfährten

mit mehr als 90 Punkten bestanden wurden, zeigt, dass die Hundefreunde bei der Fährtenarbeit auf dem richtigen Weg sind.

Alfred Volkery als verantwortlicher Ausbilder für die Fährtenhundausbildung, war am Ende froh über die gezeigten Leistungen und bedankte sich beim Leistungsrichter Volker Neumann für die faire Bewertung und bei den Teilnehmern für das konstante und engagierte Training der letzten Wochen und Monate.